

Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Landrat Franz Löffler

19.12.2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Fall des „Eisernen Vorhangs“ vor 30 Jahren und der europäische Einigungsprozess haben unserer Region völlig neue Perspektiven eröffnet. Die Menschen haben diese Chancen bestmöglich genutzt. Unsere Heimat ist eine attraktive Region zum Leben, Wohnen und Arbeiten im Herzen Europas geworden. Wir sind Zuzugslandkreis, haben niedrigste Arbeitslosenquoten und höchste Beschäftigtenzahlen an immer hochwertigeren Arbeitsplätzen. Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ist ebenso überdurchschnittlich gestiegen wie das „Verfügbare Einkommen je Einwohner“.

Neue Herausforderungen kommen auf uns zu: Der Klimawandel und unsere Strategien zur Begrenzung des CO₂-Ausstoßes, die Bewältigung der Digitalisierung, die Bekämpfung der weltweiten Ursachen für Flucht und Vertreibung oder die zunehmende Urbanisierung der Lebensräume. Das alles hat auch Auswirkungen auf unsere Heimat. Auch hier müssen wir weiterhin unseren Weg finden und die richtigen Weichen stellen. Dabei sollten wir mit Mut und Zuversicht an die Aufgaben herangehen statt Angst und Schwarzmalerei in den Vordergrund zu rücken.

An den Bildungschancen zeigt sich die Gleichwertigkeit einer Region. Deshalb hat der Kreistag weitere Investitionen in die Schulen des Landkreises beschlossen. Sanierungsmaßnahmen an der FOS/BOS Cham, am Robert-Schuman-Gymnasium Cham, an der Realschule Bad Kötzing und an den Berufsschulen Roding und Furth im Wald stehen auf der Agenda. Innovationen und neue Technologien sind kein Privileg für die Ballungsräume. Folgerichtig wird der Ausbau von Lehre und Forschung am Technologie Campus Cham mit neuen Studiengängen im Bereich Künstliche Intelligenz, Additive Fertigung und Betriebswirtschaft im Rahmen der HighTech Agenda der Bayerischen Staatsregierung gefördert. Mit dem neu gegründeten Eigenbetrieb „Digitale Infrastruktur“ hat der Landkreis Cham die Breitbanderschließung, eine Schlüsseltechnologie der Zukunft, selbst in die Hand genommen. Mit einem flächendeckenden Glasfasernetz schaffen wir auch die Grundlagen für sog. 5G-Anwendungen der Zukunft, zum Beispiel das „Autonome Fahren“ oder „Landwirtschaft 4.0“.

Wir nehmen die Herausforderungen des Klimawandels an. Im Vordergrund steht dabei aber nicht unrealistisches Wunschdenken, sondern gezieltes Handeln mit Blick auf ein ausgewogenes Verhältnis von Mensch und Natur. Der Landkreis Cham kann bereits ein breites Engagement für Natur und Umwelt vorweisen, vom größten Naturschutzgebiet der Oberpfalz, der Regentalaue, bis zu einem Beratungsbüro für Erneuerbare Energien bei den Kreiswerken. Mit der Errichtung einer Erdgastankstelle, der Einführung eines Ökokontos und der Fortführung von Aktionen wie die Anlage von Blühflächen gehen wir diesen Weg weiter. In Planung sind aber auch neue Vorhaben wie die Förderung der Pflanzung von Haus- und Hofbäumen oder von Hecken. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Unterstützung der regionalen Vermarktung von Lebensmitteln sein. Aber auch eine umweltgerechte Mobilität haben wir dabei im Blick: Mit der Einführung intelligenter Systeme wie dem Rufbus und der Verbesserung von Tarifen für junge und alte Menschen wollen wir den ÖPNV attraktiver machen.

Erklärtes Ziel ist es, den Menschen im Landkreis Cham auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung anzubieten. Dabei müssen wir neue Entwicklungen in

der Medizin, vor allem die zunehmende Bedeutung des ambulanten Bereichs, nicht nur akzeptieren, sondern sie zum Wohle der Menschen im gesamten Landkreis aufgreifen und aktiv nutzen.

Die Welt ist friedlicher geworden, auch wenn wir angesichts weltweiter Konflikte von einer friedlichen Welt noch weit entfernt sind. Gerade aber an Weihnachten steht die Botschaft von Frieden, Mitmenschlichkeit und Hoffnung im Mittelpunkt. Wir können daran selber mitwirken, nicht nur an Weihnachten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr 2020.

Ihr Landrat Franz Löffler